

## Sandstrahlgerät ProBlaster 17 / 3-4



|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Bezeichnung        | Sandstrahlgerät     |
| Typ                | Problaster 17 / 3-4 |
| Artikelnummer      | 152452              |
| Baujahr            |                     |
| Gesamthöhe [mm]    | 1124 mm             |
| Gesamtbreite [mm]  | 620 mm              |
| Gesamttiefe [mm]   | 1235 mm             |
| Schlauchlänge [mm] | 3000 mm             |
| Gewicht [kg]       | Ca. 110 kg          |

Abbildung 1 - Gesamtansicht Sandstrahlgerät ProBlaster 17 / 3-4

## Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Kontakt</b> .....   | <b>2</b>  |
| <b>2</b> | <b>Konformitätserklärung</b> .....                             | <b>2</b>  |
| <b>3</b> | <b>Erläuterung der Symbole und Warnhinweise</b> .....          | <b>2</b>  |
| 3.1      | Warnhinweise an dem Sandstrahlgerät.....                       | 2         |
| 3.2      | Symbole in der Bedienungsanleitung .....                       | 2         |
| <b>4</b> | <b>Bestimmungen für den Einsatz des Sandstrahlgeräts</b> ..... | <b>3</b>  |
| 4.1      | Anwendungsbereich des Sandstrahlgeräts.....                    | 3         |
| 4.2      | Unsachgemäßer Einsatz .....                                    | 3         |
| 4.3      | Sicherheitsvorschriften.....                                   | 3         |
| 4.4      | Typenschild.....   | 4         |
| 4.5      | Technische und bauliche Daten .....                            | 4         |
| 4.6      | Versorgung und Bedarf.....                                     | 4         |
| 4.7      | Emissionen .....   | 4         |
| <b>5</b> | <b>Transport und Montage</b> .....                             | <b>4</b>  |
| 5.1      | Lieferumfang.....  | 5         |
| 5.2      | Transport und Lagerung .....                                   | 5         |
| 5.3      | Entfernen der Transportverpackung .....                        | 5         |
| 5.4      | Montage.....   | 5         |
| <b>6</b> | <b>Bedienungsanleitung des Sandstrahlgeräts</b> .....          | <b>5</b>  |
| 6.1      | Vorbereitung des Sandstrahlgeräts.....                         | 6         |
| 6.2      | Sandstrahlen mit dem Sandstrahlgerät.....                      | 9         |
| 6.3      | Mögliche Störungen (Troubleshooting) .....                     | 10        |
| <b>7</b> | <b>Wartung und Inspektion</b> .....                            | <b>10</b> |
| 7.1      | Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....               | 10        |
| 7.2      | Jährliche Inspektion des Sandstrahlgeräts .....                | 11        |
| <b>8</b> | <b>Stückliste und Zeichnungen</b> .....                        | <b>12</b> |

## 1 Kontakt


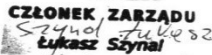
Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

| In Deutschland                                 |
|--|
| <b>WEHA-Ludwig Werwein GmbH</b>                |
| Wikingerstr. 15<br>86343 Königsbrunn/ Augsburg |
| Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0                |
| www.weha.com                                   |
| E-Mail: info@weha.com                          |

| In Österreich  |
|--|
| <b>WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H.</b> |
| Lange Gasse 17<br>AT – 1080 Wien                                     |
| Telefon: +43 (0) 1 / 40 39 340                                       |
| www.weha-wien.at   |
| E-Mail: office@weha-wien.at  |

|  |
|--|
| Besuchen Sie auch unsere<br>Internetseite: |
| <b>www.weha.com</b>                        |

## 2 Konformitätserklärung

| EG-Konformitätserklärung<br>2006/42/EG   |   |   |
|--|---|---|
| Hersteller:  | Weha Sp. z o. o.<br>ul. Wiejska 2<br>PL 59 400 Jawor  | Maschinentyp: Sandstrahlgerät ProBlaster 17 / 3-4<br>Verwendung: Zum Oberflächen-Sandstrahlen von Steinplatten aus Marmor, Granit, Sandstein und Betonstein |
|  | Telefon +48 76 / 87 03 70 0<br>Telefax +48 76 / 87 03 04 6  | Maschinen-Nummer:   |
| Unterzeichner:   |   |   |
| Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den oben genannten Richtlinien entspricht. |   |   |

## 3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

### 3.1 Warnhinweise an dem Sandstrahlgerät

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Dieses am Gerät oder an der Maschine befindliche Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein von elektrischer Spannung hin, deren Höhe ausreicht, um dem Bediener bei Berührung oder entsprechender Annäherung der Gefahrenstelle einen Stromschlag versetzt. Bei dieser Gefahrenstelle ist die Gesundheit oder das Leben in Gefahr.



Dieses Warnzeichen verpflichtet den Bediener der Maschine stets einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.

### 3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein erscheinendes Ausrufezeichen auf den Seiten dieser Betriebsanleitung, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

## 4 Bestimmungen für den Einsatz des Sandstrahlgeräts

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



**Vorsicht Verletzungsgefahr!**  
**Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!**



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näherbringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

### 4.1 Anwendungsbereich des Sandstrahlgeräts

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Das Sandstrahlgerät ist ein Hilfsmittel, das Ihnen das Sandstrahlen von Steinoberflächen ermöglicht und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Einfaches, tiefengenaues und präzises Sandstrahlen von Steinplatten
- Stabile Gesamtkonstruktion

### 4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Das Sandstrahlgerät dient ausschließlich zum Sandstrahlen von Steinoberflächen aus Marmor, Granit, Sandstein und Betonstein.

Verwenden Sie das Sandstrahlgerät ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!

- Das Sandstrahlgerät ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche ausgelegt.
- Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Strahlmittel, wie z. B. Korund Körnung 40.
- Verändern Sie die Sandstrahlkopfaufnahme nicht und bauen Sie keine Verlängerungen an.

### 4.3 Sicherheitsvorschriften

- **Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Sandstrahlgeräts gründlich durch!**
- **Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Sandstrahlgeräts auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!**
- **Das eigenwillige Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führt zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!**
- **Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!**
- **Das Sandstrahlgerät darf nur von dafür beauftragten Personen bedient werden. Jeder Bediener muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben.**
- **Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist der Betrieb des Sandstrahlgeräts einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie das Sandstrahlgerät aufbauen oder lagern, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!**
- **Sorgen Sie im Arbeitsbereich für einen Untergrund der genügend Halt und Rutsicherheit bietet!**
- **Der Sandstrahlkopf muss beim Sandstrahlen immer auf die zu strahlende Steinoberfläche gerichtet sein und darf nicht von der zu strahlende Steinoberfläche abgehoben werden!**
- **Beim Anschließen des Sandstrahlgeräts an die elektrische Versorgung sind die Vorschriften der VDE sowie des örtlichen Energie-Versorgungs-Unternehmens zu beachten und einzuhalten!**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur in dem Raum, wo das Sandstrahlgerät steht, zwischen +5°C und +35°C liegt!**
- **Verändern Sie die Sandstrahlkopfaufnahme nicht und bauen Sie auch keine Verlängerungen an.**
- **Vergewissern Sie sich, dass keine übermäßige Staubeinwirkung auf das Sandstrahlgerät einwirkt!**
- **Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!**
- **Tragen Sie beim Umgang mit dem Sandstrahlgerät stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Dazu gehören u.a.:**
  - **Arbeitshandschuhe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
  - **Schuhwerk gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
  - **Gehörschutz und Schutzbrille gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („unbeschädigte“ Steinplatten)!**
- **Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!**

- **Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!**
- **Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!**
- **Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!**
- **Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benutzt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!**
- **Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!**



#### 4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

| weha         |                   | TYPENSCHILD                     |     |
|--------------|-------------------|---------------------------------|-----|
| Bezeichnung  | ProBlaster 17/3-4 |                                 |     |
| Seriennummer |                   |                                 |     |
| Baujahr      | 2023              | Luftbedarf (l/min)              | 500 |
| Düsen Ø      | 3-4               | empfohlener Betriebsdruck (bar) | 3,5 |

#### 4.5 Technische und bauliche Daten

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung!

|                   |             |                    |            |
|-------------------|-------------|--------------------|------------|
| Gesamthöhe [mm]   | Ca. 1124 mm | Eigengewicht [kg]  | Ca. 110 kg |
| Gesamtbreite [mm] | Ca. 620 mm  | Schlauchlänge [mm] | 3000 mm    |
| Gesamtlänge [mm]  | Ca. 1235 mm |                    |            |

#### 4.6 Versorgung und Bedarf

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Elektrische Versorgung   | 230V / 2 x 1.100 W / 50/60Hz   |
| Versorgung mit Druckluft | Gefiltert mit Kältetrockner mit einem Druck von mindestens 2,0 bar bis maximal 3,5 bar |

#### 4.7 Emissionen

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Gas, Staub, Dampf und Rauch | keine, bei vorschriftsmäßigem Betrieb |
| Öle und Fette               | keine, bei vorschriftsmäßigem Betrieb |

### 5 Transport und Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Kontrollieren Sie die gelieferte Ware auf etwaige Beschädigungen der Transportverpackung. Beschädigungen durch den Transport sind sofort dem Spediteur und der Firma WEHA zu melden!



**Jegliche Defekte, die durch falschen Transport, fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!

**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in Kapitel 4.3!**

## 5.1 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Sandstrahlgerät komplett
- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung

## 5.2 Transport und Lagerung

- Die Maschine ist beim Transport zusammengebaut und auf einer Palette befestigt. Sie können die Palette mit einem Stapler anheben.



**Der Aufenthalt unter schwebender Last ist untersagt!**



- Für den Transport mit dem Stapler muss mit den Gabelstapleregeln in die Palette eingefahren werden. Achten Sie auf eine ausreichende Tragkraft Ihres Hebefahrzeugs.
- Nun das Sandstrahlgerät auf der Palette vorsichtig anheben.
- Fahren Sie nun zum gewünschten Stellplatz. Achten Sie beim Abstellen darauf, dass der Boden über eine ausreichende Traglast verfügt und eben ist.
- Die Maschine kann nach dem Auspacken von der Palette gehoben und an den Einsatzort geschoben werden. Beachten Sie hierbei, dass die Feststellbremse vorne bei der Lenkrolle gelöst ist.
- Kurzzeitig (maximal 2 Monate) kann das Sandstrahlgerät außerhalb einer Halle gelagert werden. Die Umgebungstemperaturen müssen bei der Lagerung zwischen +5°C und +35°C liegen. Zusätzliche ist ein Schutz vor Witterungseinflüssen (z. B. Regen, Sonne, usw.) vorzusehen.

## 5.3 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen das Sandstrahlgerät verpackt mit Palette und Metall-Box geliefert.

- **Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigefügten Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!**
- **Das Entfernen der Transportverpackung erfolgt durch den Kunden!**

**Entfernen der Transportverpackung:**

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Sandstrahlgerätes ProBlaster 17 / 3-4 vor, um dieses nicht zu beschädigen!
- Anschlagen der Bauteile des Sandstrahlgerätes ProBlaster 17 / 3-4 auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

## 5.4 Montage

Das Sandstrahlgerät wird Ihnen komplett montiert geliefert. Eine Montage der einzelnen Teile ist nicht erforderlich.

## 6 Bedienungsanleitung des Sandstrahlgeräts

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näherbringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genau, um das Sandstrahlgerät optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



**Jegliche Defekte, die durch falschen Transport, fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!**

Achten Sie darauf, dass sich die Raumtemperatur im Bereich des Sandstrahlgeräts zwischen +5°C und +35°C liegt.

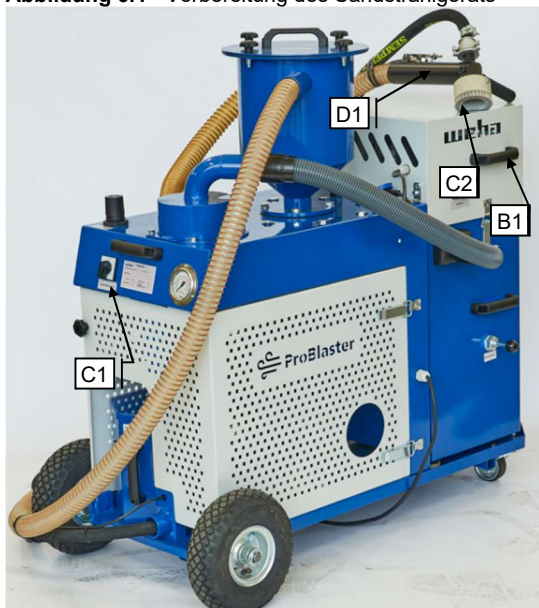


**Das Sandstrahlgerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Sicherheitsvorschriften gemäß den geltenden EG-Maschinenrichtlinien erfüllt sind!**

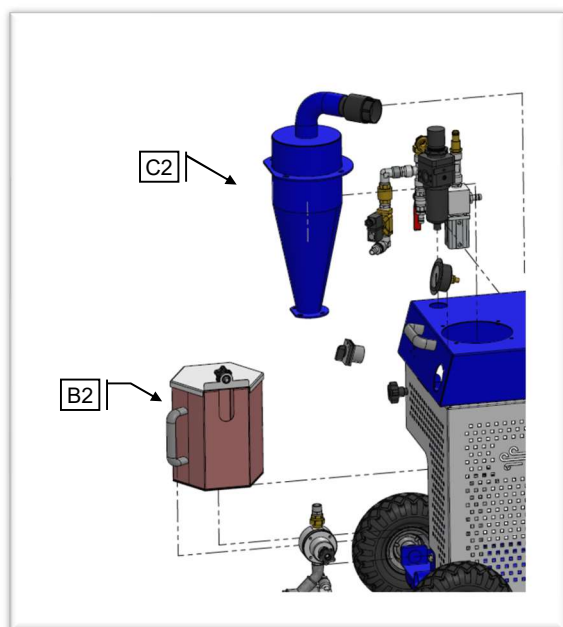


## 6.1 Vorbereitung des Sandstrahlgeräts

Abbildung 6.1 - Vorbereitung des Sandstrahlgeräts



- Mittels der Haltegriffe [B1] das Sandstrahlgerät an den gewünschten Betriebsort schieben.
- Im nächsten Schritt das Sandstrahlgerät an der Stromversorgung (230 Volt) anschließen.
- Hauptschalter [C1] auf Position 1 – Sandstrahlgerät ist eingeschaltet.
- Staubsaugerschalter [C2]. Position 1, Staubsauger 1 ist eingeschaltet. Position 2 – Staubsauger 1 und Staubsauger 2 sind eingeschaltet.
- Strahlkopf / Mikroschalter [D1]: Startet den Strahlvorgang.



Abbildungen 6.2 – Zyklonabscheider & Korundbehälter des Sandstrahlgeräts

- Ihr Sandstrahlgerät ist mit einem Zyklon Abscheider [C2] ausgestattet.
- Ihr Sandstrahlgerät verfügt über einen Behälter [B2] für Korund- / Steinrückstände nach dem Sandstrahlen. Der Behälter kann einfach entnommen und die Restpartikel entsorgt werden.



- Entleeren des Behälter für Korund-/Steinrückstände: Schrauben Sie den Deckel [C3] des Behälters ab.
- Hierzu die Schraube [B3] lösen
- Nun den Deckel [C3] des Behälters vorsichtig nach oben abnehmen und beiseite legen.
- Jetzt kann der Behälter [B2] entfernt werden

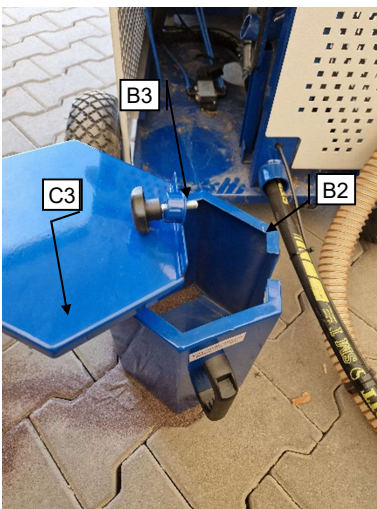


Abbildung 6.3 – Deckel Behälter

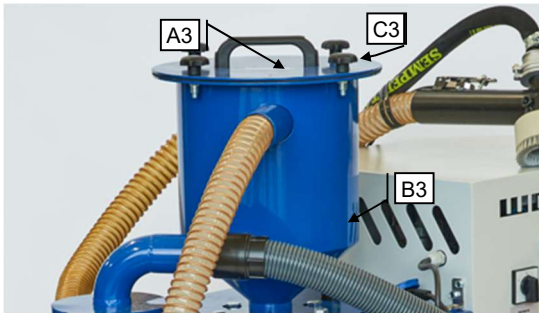


Abbildung 6.4 – Deckel Vorratsbehälter

- Einfüllen von Strahlkorund
- Schrauben Sie den Deckel [A3] des Vorratsbehälters [B3] ab.
- Hierzu die Schrauben [C3] lösen
- Nun den Deckel [A3] des Vorratsbehälters vorsichtig nach oben abnehmen und beiseite legen.



- Im nächsten Schritt nun das Strahlmittel oben in den Vorratsbehälter einfüllen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassenes Strahlmittel, wie z. B. Korund K-40.
- Für die Erstbefüllung benötigen Sie 10 kg Strahlkorund. Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überfüllen, da sonst im Druckkessel kein Druck aufgebaut werden kann.
- Nachdem das Strahlmittel eingefüllt ist, muss der Deckel wieder auf den Vorratsbehälter aufgesetzt werden. Beachten Sie hierbei, dass sich die Dichtlippe vollständig innerhalb des Vorratsbehälters befindet!



- Schließen Sie jetzt die Druckluftversorgung am Druckluftanschluss [A5] an. Beachten Sie hierbei, dass der Eingangsdruck nicht über 8,0 bar liegt. Beachten Sie hierbei, dass die Druckluft trocken sein muss, da sonst Verstopfungen auftreten können. Wir empfehlen den Betrieb immer mit vorgeschaltetem Kältetrockner.
- Stellen Sie nun am Druckluftregler [B5] einen Betriebsdruck zwischen 2,0 bar und 3,5 bar ein. Der empfohlene Betriebsdruck beträgt 3,5 bar
- Der Haupthahn [A6] muss stets geöffnet sein.



**Der Eingangsdruck darf max. 8,0 bar betragen. Der Betriebsdruck darf nicht mehr als 4 bar betragen!**

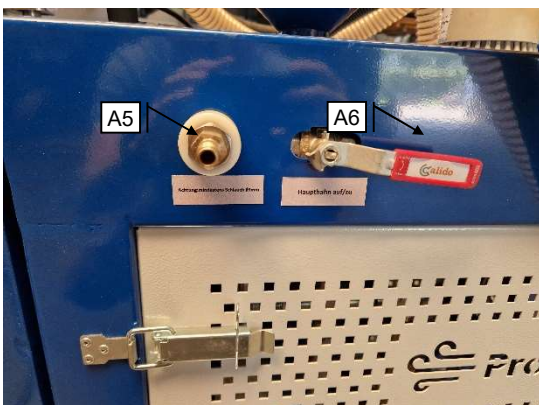


Abbildung 6.5 - Druckluftanschluss Sandstrahlgerät

## 6.2 Sandstrahlen mit dem Sandstrahlgerät

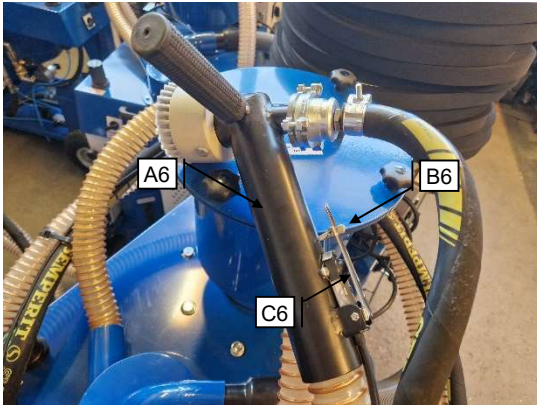


Abbildung 6.6 – Sandstrahlkopf

- Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen sind, kann mit dem Sandstrahlen begonnen werden.
- Hierzu den Sandstrahlkopf [A6] am Beginn der für das Sandstrahlen abgeklebten Fläche aufsetzen.
- Im nächsten Schritt das Sandstrahlgerät aktivieren, indem man den Schalter [B6] nach unten drückt.



**Vorsicht Verletzungsgefahr! Der Sandstrahlkopf darf nicht von der zu strahlenden Oberfläche abgehoben werden, da das beschleunigte Strahlmittel zu Verletzungen führen kann.**

- Beachten Sie hierbei, dass der Schalter [B6] mit einem Sicherheitsbügel [C6] ausgerüstet ist. Dieser Sicherheitsbügel [C6] muss zuerst weggeklappt werden, um dann den Taster [B6] nach unten drücken zu können.

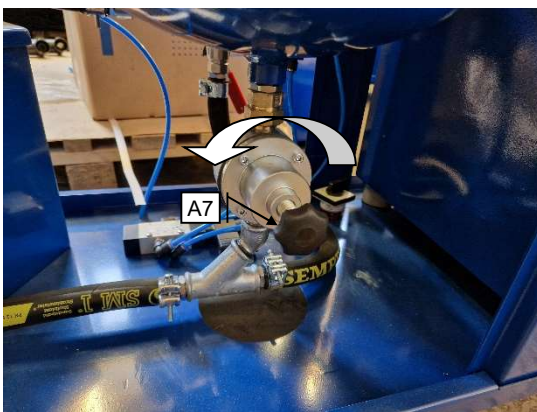


Abbildung 6.7 – Ventil Strahlmittelzugabe

- Das Sandstrahlgerät fördert nach einigen Sekunden Strahlsand zum Sandstrahlkopf und gleichzeitig wird automatisch der Staubsauger eingeschaltet. Sollte kein Strahlsand gefördert werden, muss das Ventil [A7] für die Strahlmittelzugabe geöffnet werden.
- Zum Öffnen müssen Sie das Ventil [A7] in Pfeilrichtung drehen. Öffnen Sie das Ventil langsam (eine halbe Umdrehung pro Versuch).
- Beachten Sie hierbei, dass Das Ventil nur während des Strahlvorgangs geschlossen / geöffnet werden darf, da sonst Beschädigungen auftreten können.



**Gefahr von Beschädigungen am Ventil durch Strahlmittel beim Schließen! Ventil Strahlmittelzugabe NUR beim Sandstrahlen öffnen oder schließen!**

- Das Strahlmittel im Druckbehälter reicht für ca. 5 Minuten Sandstrahlen, ohne Unterbrechung (je nach zugeführter Strahlmenge).
- Nach diesem Intervall muss der Strahlvorgang unterbrochen werden, damit frisches Strahlmittel aus dem Vorratsbehälter nachläuft.
- Das Strahlmittel muss je nach Verbrauch und Einsatzart entsprechend nachgefüllt werden, wie im vorangegangenen Kapitel beschrieben.

## 6.3 Mögliche Störungen (Troubleshooting)

| Störung  | Mögliche Ursache  | Mögliche Abhilfe   |
|--|---|--|
| Unregelmäßiger / Kein Strahlmittelfluss aus der Düse                         | Feuchtigkeit im Druckbehälter   | Prüfen Sie die Düse / Schläuche / Dosierventil auf Verstopfungen. Bereinigen Sie diese, Verwenden Sie das Gerät nur mit Kältetrockner.   |
| Zuviel Strahlmittelfluss aus der Düse / „Stottern“ des Korundes aus der Düse | Dosierventil ist auf zu große Menge Strahlmittel eingestellt  | Stellen Sie die Strahlmittelmenge mit dem Handrad (A7) des Dosierventils zurück  |
| Kein Druck im Druckbehälter  | Dichtglocke schließt nicht.<br>Liefermenge des Kompressors zu gering<br>Schnellentlastungsventil defekt | Überprüfen Sie die Dichtglocke<br>Überprüfen Sie die Luftzufuhr des Kompressors<br>Überprüfen Sie den Schlauchdurchmesser der Luftzufuhr<br>Tauschen Sie das Schnellentlastungsventil aus. |
| Sandstrahlgerät wird nicht druckentlastet                                    | Magnetventil verschmutzt  | Überprüfen Sie das Magnetventil<br>Reinigen Sie das Magnetventil<br>Tauschen Sie das Magnetventil aus  |
| Druckstrahlgerät schaltet nicht ein  | Schalter am Handhebel ist defekt / Steuerleitung ist defekt   | Erneuern Sie den Schalter bzw. Die Steuerleitung   |

## 7 Wartung und Inspektion

Das Sandstrahlgerät bedarf einer regelmäßigen Wartung. Einmal jährlich muss das Sandstrahlgerät einer Inspektion unterzogen werden.

- Wartungs- und Inspektionsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn das Sandstrahlgerät von der Strom- und Druckluftversorgung getrennt ist.
- **Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap. 4.3!**
- Die Instandhaltung, Pflege und Wartung des Sandstrahlgeräts ist Voraussetzung für einen störungsfreien und sicheren Betrieb!



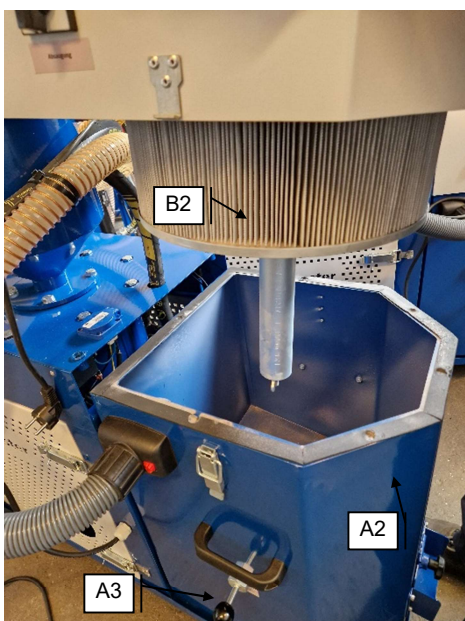
Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Sandstrahlgeräts durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen! durchführen lassen muss.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, besteht keine Haftung des Händlers oder Herstellers.



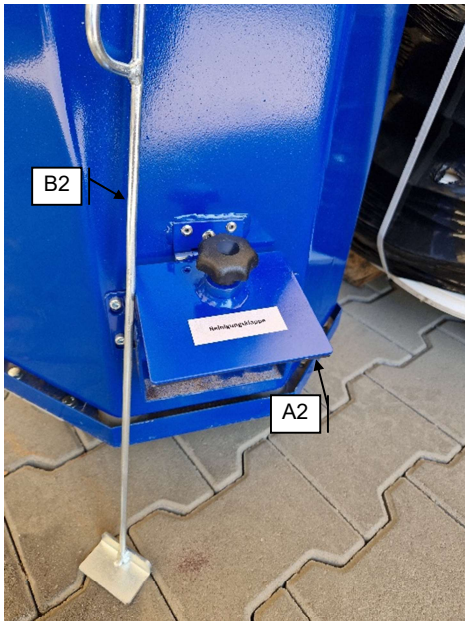
### 7.1 Regelmäßig durchzuführende Wartungsarbeiten

Die nachfolgend aufgeführten Punkte bezüglich des Sandstrahlgeräts sind für die Betriebssicherheit dieser Maschine von besonderer Wichtigkeit. Die gewissenhafte Durchführung gewährleistet einen einwandfreien und störungsfreien Betrieb.



- Überprüfen Sie zuerst, ob das Sandstrahlgerät von der Strom- und Druckluftversorgung getrennt ist.
- Reinigen Sie nun den Staubfilter des Sandstrahlgerätes
- Hierzug ziehen Sie den Hebel [A3] mehrmals, und lassen diesen gegen den Filter [B2] klopfen.
- Der Reststaub fällt in den Staubbehälter [A2] und kann dort entnommen werden.

Abbildung 7.1 – Staubsaugerfilter reinigen



- Dazu die Klappe [A2] öffnen und mit dem mitgelieferten Schaber [B2] entfernen.

Abbildung 7.2 – Korund Entfernung

## 7.2 Jährliche Inspektion des Sandstrahlgeräts

Die nachfolgend aufgeführten Inspektionsarbeiten können nur von Fachpersonal mit entsprechenden Sachkenntnissen ausgeführt werden und müssen einmal jährlich durchgeführt werden.

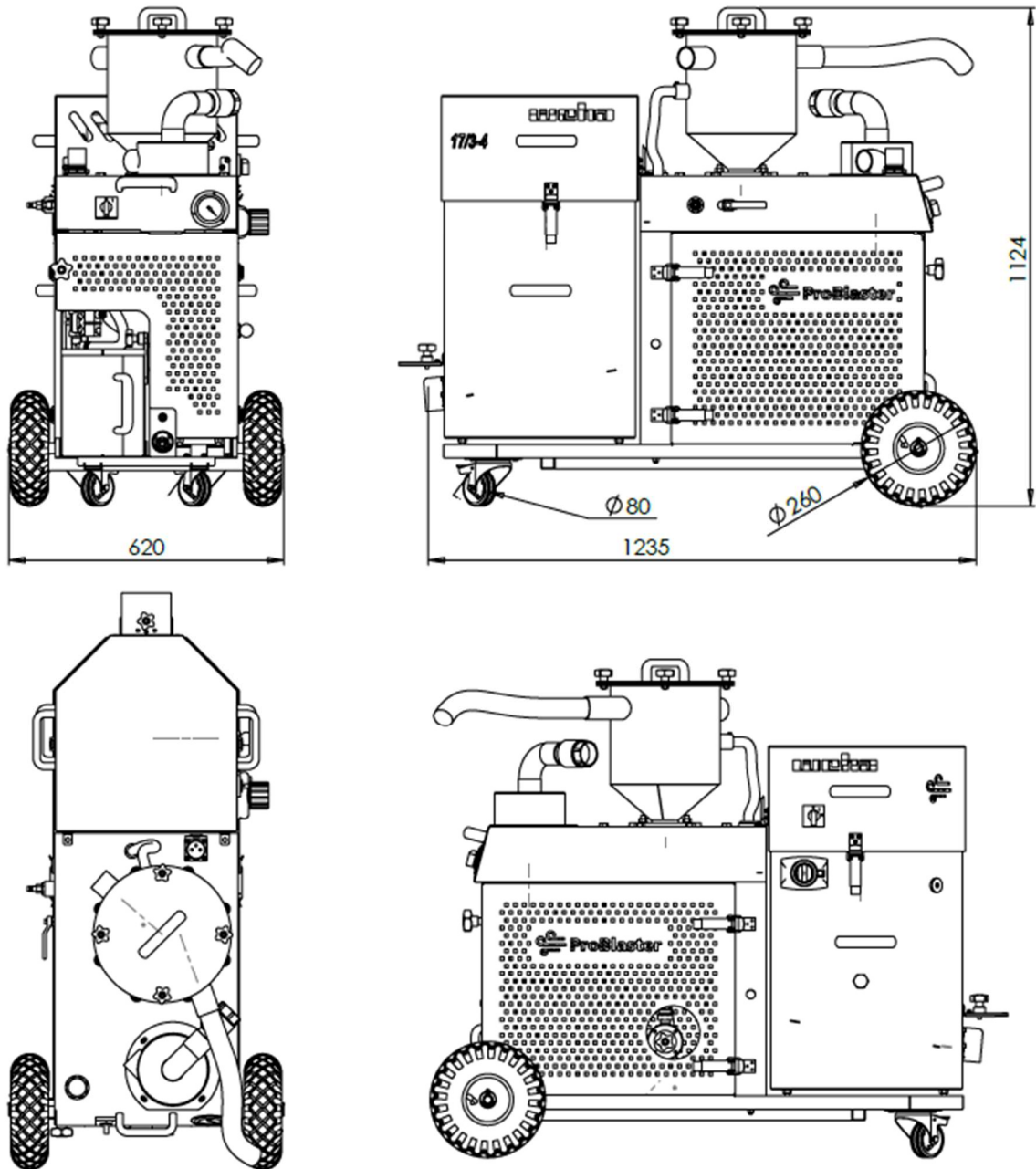


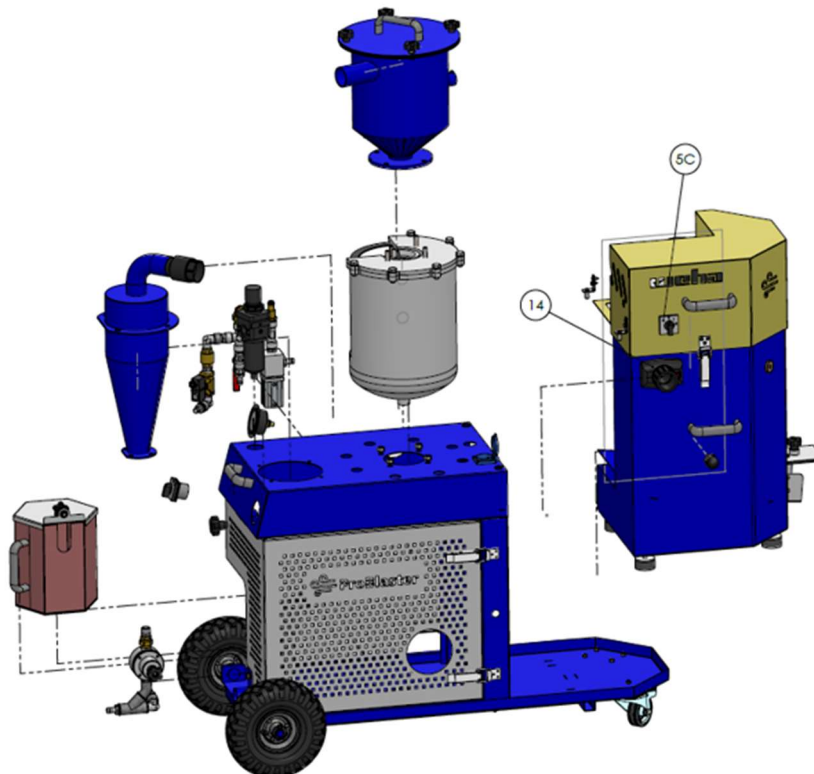
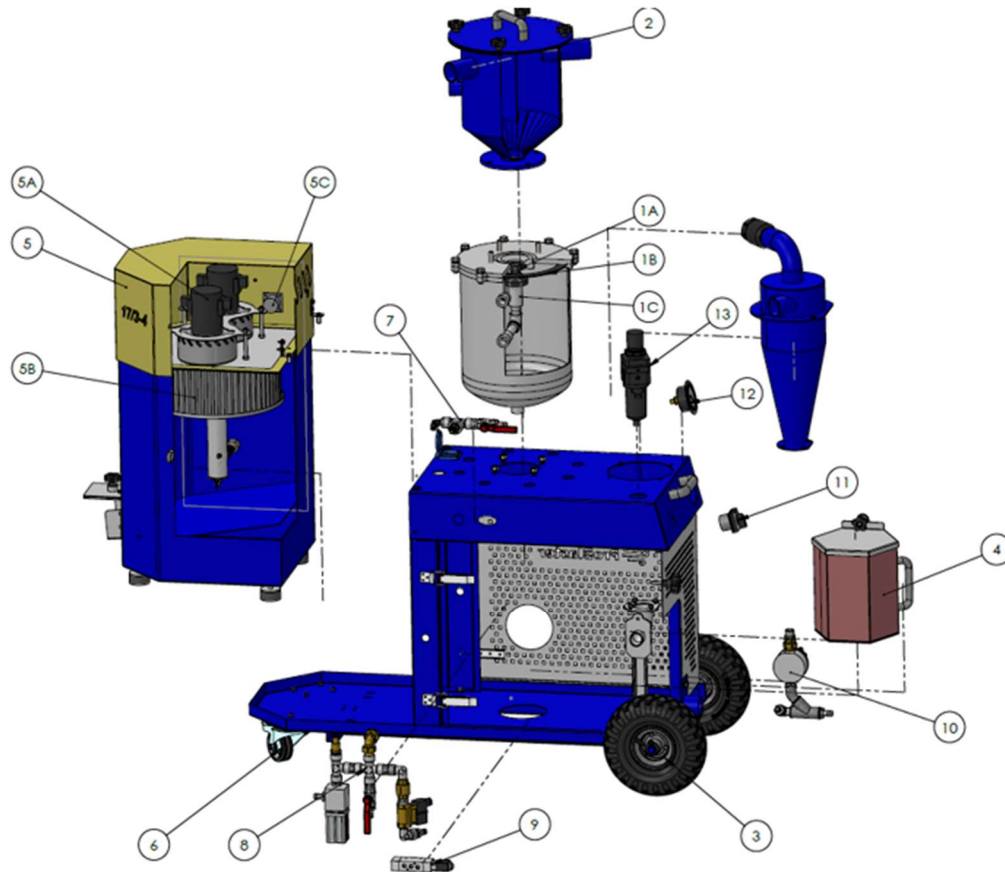
**Achtung Gefahr!**  
Vor Beginn der Wartungs- und Inspektionsarbeiten muss das Sandstrahlgerät ausgeschaltet werden und mit einem entsprechenden Hinweis versehen werden, dass das Sandstrahlgerät nicht unbeabsichtigt wieder eingeschaltet wird!



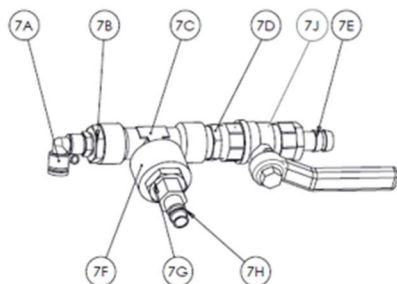
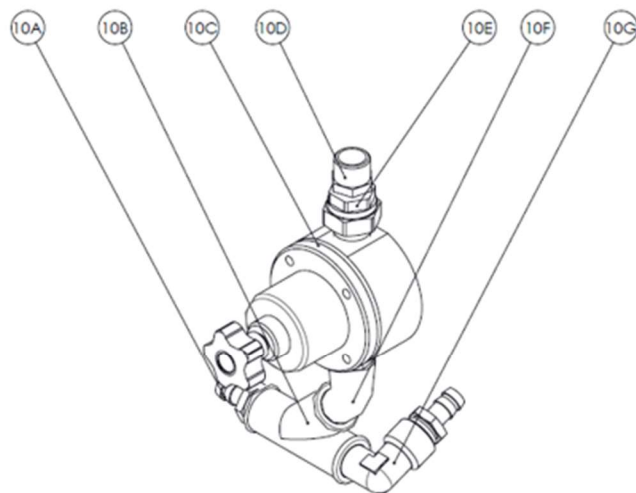
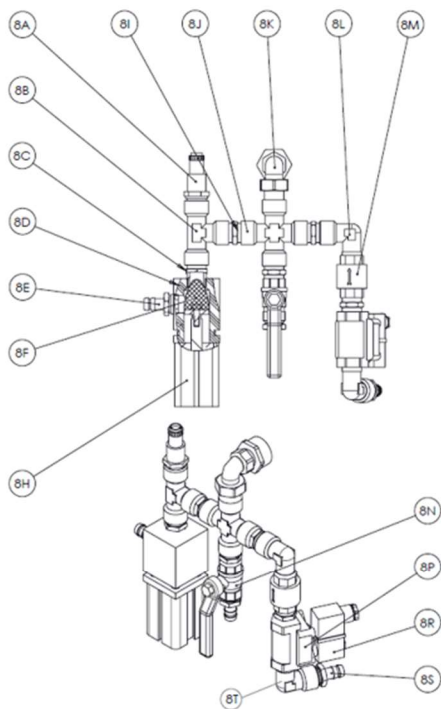
- Alle Kabel und Schläuche auf Beschädigungen überprüfen und bei entsprechenden Schäden austauschen lassen.
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachstellen.

## 8 Stückliste und Zeichnungen





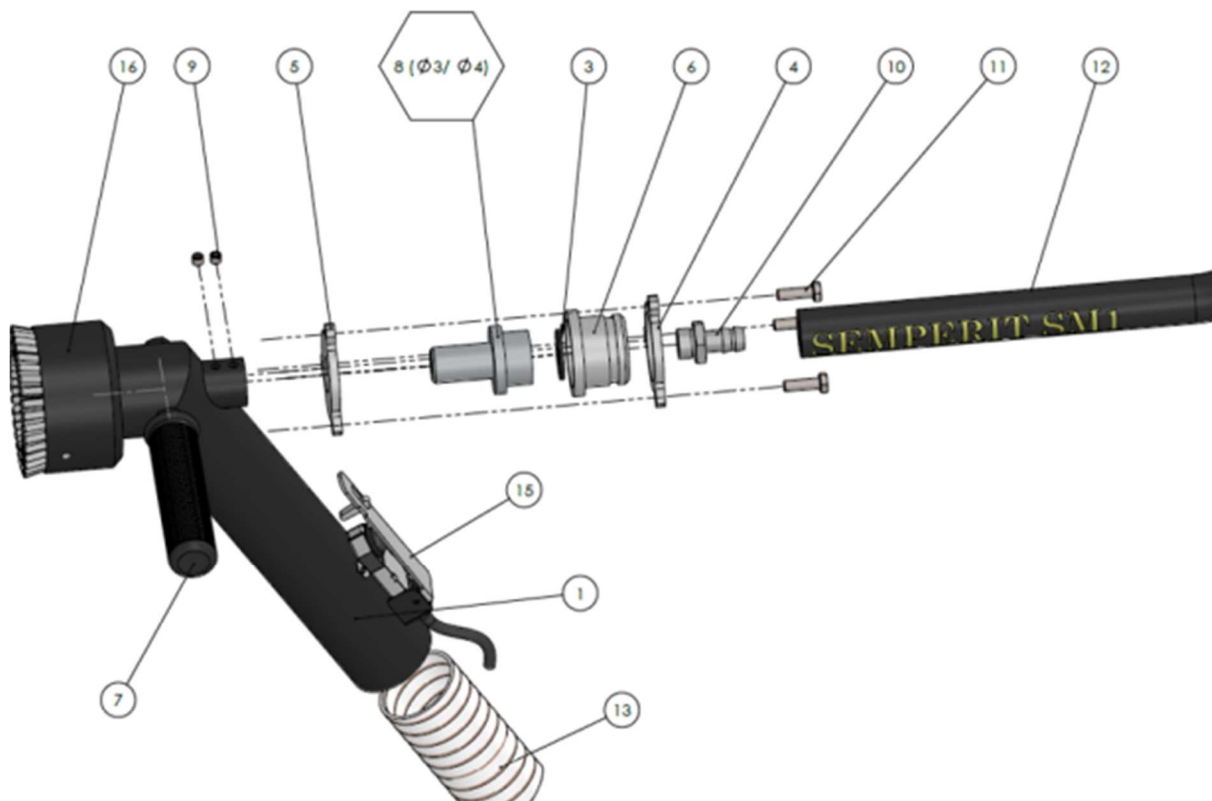
|    | Art#   | Bezeichnung  |
|----|--------|--|
| 1a | 152814 | ET#1a O-Ring zu Druckstrahler ProBlaster 17                          |
| 1b | 152815 | ET#1b Dichtung für Druckkessel zu Druckstrahler ProBlaster 17        |
| 1c | 152816 | ET#1c Dichtglocke Ø63mm zu Druckstrahler ProBlaster 17               |
| 3  | 152817 | ET#3 Rad Ø260mm zu Druckstrahler ProBlaster 17                       |
| 4  | 152819 | ET#4 Reststaubbehälter zu Druckstrahler ProBlaster 17                |
| 5a | 152820 | ET#5a Staubsaugermotor zu Druckstrahler ProBlaster 17                |
| 5b | 152821 | ET#5b Staubsaugerfilter zu Druckstrahler ProBlaster 17               |
| 5c | 152822 | ET#5c Drehschalter für Staubsauger zu Druckstrahler ProBlaster 17    |
| 6  | 152823 | ET#6 Lenkrolle Ø80mm zu Druckstrahler ProBlaster 17                  |
| 7  | 152824 | ET#7 Luftzuführung Baugruppe komplett zu Druckstrahler ProBlaster 17 |
| 8  | 152825 | ET#8 Sandzuführung Baugruppe komplett zu Druckstrahler ProBlaster 17 |
| 9  | 152826 | ET#9 Magnetventil zu Druckstrahler ProBlaster 17                     |
| 10 | 152827 | ET#10 Dosierventil Baugruppe komplett zu Druckstrahler ProBlaster 17 |
| 11 | 152828 | ET#11 Hauptschalter (Drehschalter) zu Druckstrahler ProBlaster 17    |
| 12 | 152829 | ET#12 Manometer zu Druckstrahler ProBlaster 17                       |
| 13 | 152830 | ET#13 Druckregler zu Druckstrahler ProBlaster 17                     |
| 14 | 152831 | ET#14 Staubsaugeranschluss zu Druckstrahler ProBlaster 17            |



|    | Bezeichnung  |
|----|--|
| 7a | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7b | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7c | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7d | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7e | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7f | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7g | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7h | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |
| 7j | nur als komplette Baugruppe erhältlich siehe oben ET#7 #152824 |

|    | Art#   | Bezeichnung   |
|----|--------|---|
| 8a | 152832 | ET#8a Überdruckventil 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17             |
| 8b | 152834 | ET#8b T Stück 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17                     |
| 8c | 152835 | ET#8c Verbindungsniessel 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17          |
| 8d | 152836 | ET#8d Zylinderstück zu Druckstrahler ProBlaster 17                    |
| 8e | 152837 | ET#8e Stecker 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17                     |
| 8f | 152838 | ET#8f Aktuator-Stecker zu Druckstrahler ProBlaster 17                 |
| 8h | 152839 | ET#8h Kegel 32 x 25mm zu Druckstrahler ProBlaster 17                  |
| 8i | 152840 | ET#8i Nippel 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17                      |
| 8j | 152841 | ET#8j Verbindung 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17                  |
| 8k | 152842 | ET#8k Verschraubung 1/2" / M5 zu Druckstrahler ProBlaster 17          |
| 8l | 152843 | ET#8l Eckverschraubung 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17            |
| 8m | 152844 | ET#8m Rückschlagventil zu Druckstrahler ProBlaster 17                 |
| 8n | 152845 | ET#8n Kugelhahn 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17                   |
| 8p | 152846 | ET#8p Magnetventil zu Druckstrahler ProBlaster 17                     |
| 8r | 152847 | ET#8r Stecker + Spule für Magnetventil zu Druckstrahler ProBlaster 17 |
| 8s | 152848 | ET#8s Schlauchanschluss 1/2" / LW14 zu Druckstrahler ProBlaster 17    |
| 8t | 152849 | ET#8t Eckverschraubung 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17            |

|     | Art#   | Bezeichnung   |
|-----|--------|---|
| 10a | 152850 | ET#10a Schlauchanschluss 1/2" / LW14 zu Druckstrahler ProBlaster 17 |
| 10b | 152851 | ET#10b Verbindungsstück 3 x 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17     |
| 10c | 152852 | ET#10c Dosierventil 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17             |
| 10d | 152853 | ET#10d Verschraubung 1/2" / M5 zu Druckstrahler ProBlaster 17       |
| 10e | 152854 | ET#10e Verbindungsniessel 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17       |
| 10f | 152855 | ET#10f Eckverschraubung 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17         |
| 10g | 152856 | ET#10g Eckverschraubung 1/2" zu Druckstrahler ProBlaster 17         |



|    | Art#   | Bezeichnung  |
|----|--------|--|
| 1  | 152857 | ET#1 Strahlkopfgehäuse ohne Inhalt zu Druckstrahler ProBlaster 15 / 17                   |
| 3  | 152858 | ET3# Dichtung für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17                         |
| 4  | 152859 | ET#4 Spannflansch für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17                     |
| 5  | 152860 | ET#5 Spannflansch für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17                     |
| 6  | 152861 | ET#6 Düsenhalter für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17                      |
| 7  | 152862 | ET#7 Handgriff für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17                        |
| 8  | 152660 | ET#8 Düse 3mm für Sandstrahlgeräte   |
| 8a | 106380 | ET#8a Düse 4mm für Sandstrahlgeräte  |
| 9  | 152863 | ET#9 Schraube M6x6 (2 Stück) für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17          |
| 10 | 152864 | ET#10 Verbindungsstück 3/8" mit Tülle für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17 |
| 11 | 152865 | ET# 11 Inbusschraube M6x20 für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17            |
| 12 | 152866 | ET# 12 Strahlschlauch Länge 3600mm zu Druckstrahler Problaster 15 / 17                   |
| 13 | 152867 | ET# 13 Absaugschlauch für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17                 |
| 15 | 152868 | ET#15 Microschalter inkl. Kabel für Strahlkopf zu Druckstrahler Problaster 15 / 17       |
| 16 | 104320 | ET#16 Bürstendichtung Innen Ø 51,5 mm für Sandstrahlgeräte                               |

## INBETRIEBNAHME

Setzen Sie den Strahlkopf auf das Werkstück auf.

Mit Betätigung des Druckschalters werden Strahlmittel und Luft zugeführt. Es ist zu beachten, dass der Strahlkopf mit seiner Bürstendichtung sauber am Werkstück aufliegt, damit das Strahlmittel gut abgesaugt wird. Zum Abschalten der Anlage wird der Druckschalter am Strahlkopf losgelassen. Um ein versehentliches Einschalten auszuschließen ist der Strahlkopf mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet.

Druckluft und Strahlmittel werden abgeschaltet. Bis zur völligen Entweichung der Restluft muss der Strahlkopf noch ca. 10 sec. am Werkstück gehalten werden. Achten Sie darauf den Strahlkopf nicht vorher abzuheben.

Am Sandbehälter befindet sich unten ein Handrad (Abb. 6.7), mit welcher die Strahlmittelzufuhr verstellt werden kann. Die optimale Einstellung ist auf der Skizze ersichtlich. Das Gerät ist werkseitig für Korund Körnung 40 eingestellt.

